

**Produktname: PI 3-Kinase p101 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16097**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	100kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PIK3R5 PIK3R5; Phosphoinositide 3-kinase regulatory subunit 5; PI3-kinase regulatory subunit 5;
<b>Alternative Namen</b>	PI3-kinase p101 subunit; Phosphatidylinositol 4; 5-bisphosphate 3-kinase regulatory subunit; PtdIns-3-kinase regulatory subunit; Protein FOAP-2; PtdIns-
<b>Gen-ID</b>	23533.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8WYR1
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PIK3R5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 695-744

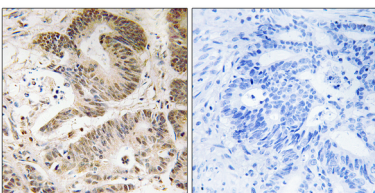
## Hintergrund

Phosphatidylinositol-3-Kinasen (PI3Ks) phosphorylieren den Inositolring von Phosphatidylinositol an der 3'-Position und spielen eine wichtige Rolle bei Zellwachstum, Proliferation, Differenzierung, Motilität, Überleben und intrazellulärem Transport. Die PI3Ks werden in drei Klassen unterteilt: I, II und III. Nur die PI3Ks der Klasse I sind an der Onkogenese beteiligt. Dieses Gen kodiert die 101 kDa große regulatorische Untereinheit des PI3K- $\gamma$ -Komplexes der Klasse I. Dieser Komplex ist ein dimeres Enzym, bestehend aus einer 110 kDa großen katalytischen  $\gamma$ -Untereinheit und einer regulatorischen Untereinheit von entweder 55, 87 oder 101 kDa. Das Protein rekrutiert die katalytische Untereinheit durch hochaffine Interaktion mit G $\beta$  $\gamma$ -Proteinen vom Zytosol zur Plasmamembran. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011], Domäne: Die Heterodimerisierungsregion ermöglicht die Bindung an die katalytische Untereinheit., Enzymregulation: Stark durch Gy-Proteine aktiviert., Funktion: Regulatorische Untereinheit des PI3K $\gamma$ -Komplexes., Untereinheit: Heterodimer einer katalytischen Untereinheit (PIK3CG/p120) und einer regulatorischen Untereinheit (PIK3R5a/p101). Interagiert mit G $\beta$  $\gamma$ -Proteinen., Gewebespezifität: Stark exprimiert in Leukozyten, gefolgt von Milz, Lymphknoten, Thymus und Knochenmark.

## Forschungsbereich

ErbB\_HER; Chemokin; Phosphatidylinositol-Signalweg; mTOR; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; VEGF; Fokale Adhäsion; Toll-like-Protein; JAK-STAT; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen; Fc  $\epsilon$ RI; Fc  $\gamma$ R-vermittelte Phagozytose; Transendotheliale Leukozytenmigration; Neurotrophin; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Insulinrezeptor; Progesteron-vermittelte Oozytenreifung; Diabetes mellitus Typ II; Aldosteron-regulierte Natriumresorption; Signalwege bei Krebs; Kolorektalkarzinom; Nierenzellkarzinom; Pankreaskarzinom; Endometriumkarzinom; Gliom; Prostatakarzinom; Melanom; Chronisch myeloische Leukämie Leukämie; Akute myeloische Leukämie; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des PIK3R5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.